



Uferverbau und bestehender Gewässerverlauf



Verrohrung



1. **Ufermauer**  
Übergang an vorhandene Ufermauer mittels Blocksteinsatz.
2. **Uferverbau**  
Der bestehende Uferverbau wird entfernt.
3. **Verrohrung**  
Die bestehende Verrohrung wird entfernt.
4. **Bachlauf**  
Die Sohle wird auf einer Länge von ca. 70 m um bis zu ca. 0,8 m abgebaut.

5. **Strukturmaßnahmen**  
Von der Mündung bis zum Straßendurchlass wird das Ahornbach mit Strukturen (Störsteine, Totholz, Wurzelstöcke,...) in aufgelöster Bauform aufgewertet.
6. **Mündung**  
Der Mündungsbereich wird als zweistufige Plateaukiesbank ausgeführt, um Laichplätze zu schaffen.
7. **Bepflanzung**  
Die Südseite wird verstärkt bepflanzt, um das Gewässer zu beschatten.
8. **Altarm**  
Dient als Ruhezone zur Regeneration.

Legende:

- Bestand  
bestehender Gewässerverlauf  
geplant  
geplanter Gewässerverlauf  
Abbruch  
rückgebauter Gewässerverlauf  
dauerhaft überströmt  
temporär überströmt  
Wurzelstöcke  
Kiesbank



2. Fassung - mit Änderungen gemäß Vorgaben der fischökologischen UVF vom Juli 2020		14.12.2020	IB Pfeffer
Nr. Art der Änderung		Datum	Zeichen
Alle Höhen in DE_DHHN2012_NOH / m ü. NN			
Entwurfsbearbeitung: INGENIEURBÜRO PFEFFER Stadtplatz 9, 94209 Regen		Wasser - Umwelt - Energie	
Tel.: 09921/97171012	Datum	Zeichen	
Fax: 09921/97171010	bearbeitet 14.12.2020	Schosser	
E-Mail: info@ingenieurbuero-pfeffer.de	gezeichnet 10.08.2020	Schosser	
<b>Genehmigungsplanung</b>			
Antragsteller: Lex Roland GmbH & Co. KG, Rabensteiner Str. 6 94227 Zwiessel			
<b>WKA Lex</b>		<b>Unterlage 9</b> Lageplan M 1:250	
aufgestellt und geprüft Dipl.-Ing. Christoph Pfeffer			
Regen den. 14.12.2020			